

Katz Contemporary



A. R. Penck: «ML 3», 1980, Öl auf Lwd., 50 x 70 cm, 45 000 Euro.

In einer Doppelausstellung zeigt Katz Contemporary Werke eines etablierten sowie eines jungen Künstlers. Vom renommierten A. R. Penck (Ralf Winkler, geb. 1939 in Dresden) sind neue grossformatige Gemälde aus der Serie «New System Paintings» sowie Ölbilder und Aquarelle aus früheren, wegweisenden Epochen ausgestellt. Seit Ende der 1960er-Jahre entwickelte Penck das ihm eigene, auf Zeichen und Strichmännchen reduzierte Bildvokabular. Seine Formen erinnern an Graffiti und Höhlenmalerei, sie funktionieren wie Signale und sind intuitiv allgemein verständlich. Nach einer Zeit der Experimente wandte sich Penck in den 1970er-Jahren dem Neoexpressionismus zu. In seinem neuesten Werkzyklus führt er nun die in den 1960er-Jahren entwickelte Bildsprache fort. Nino Baumgartner (geb. 1979 in Bern) arbeitet dagegen mit ursprünglichen Werkstoffen wie Holz, Ziegel, Glas, Papier und Metall. Die natürlichen Gegebenheiten dieser Materialien bieten ihm die Grundlage zur Entwicklung seiner Skulpturen (Talstrasse 83, Zürich; bis 29.5.2010).

Preise Penck von 45 000 bis 65 000 Euro.